

„Aktiv glutenfrei!“ WZT-Aktionswoche 2019, 11.–19. Mai

Tipps für Ihre Veranstaltung / Aktion

Wenn Sie sich dazu entscheiden, eine eigene Veranstaltung oder Aktion zu organisieren, informieren Sie uns bitte darüber. Wir werden Sie dann mit Informationsmaterial, Broschüren und Plakaten versorgen.

Füllen Sie dazu unseren „Aktionsbogen“ und das **Bestellformular** aus und senden Sie es an:

Deutsche Zöliakie-Gesellschaft e.V.

Kupferstraße 36

70565 Stuttgart

oder per Fax an: 0711/ 45 99 81-50

oder per E-Mail an: info@dzg-online.de

WZT-Aktionswoche 2019



Tipps für das Organisieren einer eigenen Veranstaltung

Auch wenn die Planung einer eigenen Veranstaltung oder Aktion zu Beginn oft den Anschein macht, mit viel Aufwand verbunden zu sein, muss das nicht immer der Fall sein. Beachten Sie unsere Tipps für alle Schritte, die Sie nicht vergessen dürfen und einer erfolgreichen Aktion / Veranstaltung steht nichts mehr im Weg.

1.) Entscheiden Sie, was für eine Art von Veranstaltung oder Aktion Sie anbieten möchten.

Es kann ein Informationsstand in einem Supermarkt oder Krankenhaus, ein Informationsabend mit Vortrag, ein glutenfreies Frühstück mit Ihrem Bürgermeister, das Angebot eines glutenfreien Tagesgerichts in Ihrem Lieblingsrestaurant oder auch das Anbringen von Plakaten in der Praxis Ihres Arztes sein.

Vielleicht haben Sie auch noch andere Ideen?!

2.) Legen Sie den Veranstaltungsort, das Datum und die Uhrzeit fest.

Wenn Sie für Ihre Veranstaltung einen Raum benötigen, sollten Sie diesen unbedingt buchen, sobald feststeht, was Sie wann, wo anbieten wollen.

3.) Beginnen Sie mit den Einladungen.

Abhängig von der Art der Veranstaltung können dies persönliche Einladungen an Freunde und Bekannte, ein Plakat am schwarzen Brett Ihrer Arbeitsstätte oder an der Eingangstür Ihres Veranstaltungsortes sein.

Bei öffentlichen Veranstaltungen können wir die Einladung auch über unsere Homepage www.dzg-online.de oder unsere Facebook-Seite bekannt machen.

4.) Planen Sie die Details

Erstellen Sie eine Checkliste, mit allem, was Sie für Ihre Veranstaltung oder Aktion benötigen und vergewissern Sie sich rechtzeitig, dass Sie alles haben, was Sie für die Durchführung benötigen.

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie weitere Plakate oder Informationsmaterial benötigen. Prüfen Sie, welche Ausstattung vor Ort verfügbar ist und klären Sie rechtzeitig ab, wenn Sie spezielle Anforderungen an den Raum haben (z.B. Stromanschluss, Leinwand, Tische für Informationsmaterial).

5.) Informieren Sie die Teilnehmer und Interessenten

Vergewissern Sie sich, dass Sie die Informationsflyer zur Zöliakie und zur glutenfreien Ernährung haben. So sind Sie für Fragen der Teilnehmer und Interessenten gewappnet.

Verteilen Sie das kostenlose Informationsmaterial an die Teilnehmer, damit sie sich auch zu Hause in Ruhe nochmals alle Informationen durchlesen können.

6.) Glutenfreie Speisen und Getränke

Wenn es bei Ihrer Veranstaltung Speisen und Getränke gibt, vergewissern Sie sich vorab, dass diese glutenfrei sind. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an die DZG-Geschäftsstelle, Telefon: 0711/ 45 99 8 1-0. info@dzg-online.de

„Aktiv glutenfrei!“ WZT-Aktionswoche 2019, 11.–19. Mai

Tipps für Ihre Veranstaltung

Schlüsselbotschaften, die Sie den Teilnehmern bei Ihrer Veranstaltung mit auf den Weg geben können.

- Zöliakie ist eine Autoimmunerkrankung und wird durch eine lebenslange Unverträglichkeit gegenüber dem Klebereiweiß Gluten hervorgerufen.
- Die Häufigkeit für eine Zöliakieerkrankung liegt bei etwa 1:100. Aber nur bei 10 bis 20% der Betroffenen liegen die klassischen Symptome einer Zöliakieerkrankung vor.
- Bis zu 90% haben unspezifische Symptome, wie Kopfschmerzen oder Müdigkeit und wissen oft nichts von Ihrer Erkrankung.
- Mögliche Symptome sind:
Durchfälle, Blähungen, Eisenmangel, Osteoporose, Müdigkeit, Schlaflosigkeit, Depressionen oder gar Unfruchtbarkeit und Wachstumsstörungen.
Die Symptome sind so vielfältig und unterschiedlich ausgeprägt, dass kaum zwei Krankheitsfälle identisch sind.
- Bei vielen Zöliakiebetroffenen wird zunächst ein Reizdarmsyndrom diagnostiziert. Wenn Sie jemanden mit Reizdarmsyndrom treffen, fragen Sie ihn, ob er auch auf eine mögliche Zöliakieerkrankung hin untersucht wurde.
- Bei Verdacht auf Zöliakie sollte ein Bluttest sowie eine Magenspiegelung mit Probenentnahme aus dem Dünndarm durchgeführt werden. Der Patient muss sich jedoch unbedingt bis zur Diagnose glutenhaltig ernähren. Eine vorsorglich glutenfreie Ernährung verfälscht das Ergebnis.
Weitere Informationen finden Sie in unserem Informationsblatt
„Empfehlungen für Diagnostik und Betreuung“.

WZT-Aktionswoche 2019



Spendensammlung

Die vielfältigen Aufgaben der DZG werden zu mehr als 90% durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert. Dadurch kann die DZG ihre Aufgaben im Interesse der Mitglieder frei von äußerer Beeinflussung wahrnehmen.

Darüber hinaus vergibt die DZG seit 1997 den DZG-Forschungspreis. Mit diesem werden deutsche Forschungsprojekte rund um das Thema Zöliakie unterstützt. In der Vergangenheit wurden so richtungsweisende Arbeiten zur Entstehung und Behandlung der Zöliakie gefördert.

Auch das Angebot von Freizeiten sowie Koch- und Backkursen für betroffene Kinder und Jugendliche konnte in der Vergangenheit durch Spenden unterstützt und durchgeführt werden.

Um auch zukünftig unabhängig die Interessen der Zöliakiebetroffenen in Deutschland vertreten zu können, freuen wir uns über Ihre Spende.

Bank für Sozialwirtschaft

BLZ 601 205 00

Konto Nr. 7 700 801

BIC BFSWDE33STG

IBAN DE62 6012 0500 0007 7008 00

